

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 4. Oktober 2021

Per Videofilm noch einmal Kanzlers Kunst erleben

Wenige Wochen nachdem die Ausstellung „Kanzlers Kunst“ im Ernst Barlach Haus eröffnet war, musste sie coronabedingt auch schon wieder schließen. Ein kurzer Film führt jetzt noch einmal durch die Ausstellung und zeigt zudem die private Kunstsammlung von Loki und Helmut Schmidt in ihrem Haus in Hamburg-Langenhorn.

Genau ein Jahr ist es her, dass die Ausstellung „Kanzlers Kunst – Die Sammlung Helmut und Loki Schmidt“ erstmals den Schmidt'schen Kunstbesitz außer Haus und öffentlich zeigen sollte. Doch einen Monat nach der Eröffnung am 4. Oktober 2020 im Hamburger Ernst Barlach Haus war schon wieder Schluss: Aufgrund der Corona-Maßnahmen durfte kein Publikum mehr in die Museen. Jetzt können alle, die den Besuch der Ausstellung verpasst haben, in einem kurzen Film einen Eindruck von dem Projekt und der Kunst bekommen. Der Film zeigt Bilder in der Ausstellung sowie Szenen, die im Wohnhaus der Schmidts aufgenommen worden sind. Zu sehen ist der Videofilm auf der Website der Helmut und Loki Schmidt-Stiftung.

5 Minuten und 35 Sekunden ist der Film lang, in dem die Kunsthistorikerin Dr. Friederike Weimar und der Leiter des Ernst Barlach Hauses Dr. Karsten Müller auftreten. Weimar hat als Projektleiterin nicht nur die Ausstellung begleitet, sondern zuvor auch schon die Inventarisierung der Kunst und weiterer Gegenstände im Haus der Schmidts in Hamburg-Langenhorn verantwortet. Sie erläutert, welche Künstler und Motive die Schmidts in welchen Räumen aufgehängt haben. Müller geht in der Ausstellung auf einzelne Werke ein und spricht über die Sammel-Leidenschaft der Schmidts.

Insgesamt 150 Gemälde, Plastiken und kunstgewerbliche Gegenstände umfasste die Ausstellung „Kanzlers Kunst“. Das Interesse des Publikums im Eröffnungsmonat ist sehr groß gewesen. Die Verlängerung der ursprünglich bis Ende Januar 2021 laufenden Ausstellung bis zum 14. März brachte jedoch auch nur noch eine weitere Woche Öffnungszeit bei von vornherein begrenzter Besucherzahl.

Neben dem Film bietet auch das gleichnamige Buch „Kanzlers Kunst“ einen bleibenden Eindruck der Kunstbegeisterung von Loki und Helmut Schmidt. Das Buch ist ebenfalls vor einem Jahr im Dölling und Galitz Verlag erschienen. Herausgeberin ist die Helmut und Loki Schmidt-Stiftung. Fachlich fundierte Aufsätze und umfangreiches Bildmaterial beleuchten die private Kunstsammlung aus unterschiedlichen Perspektiven.

Die Ausstellung „Kanzlers Kunst“ war ein Gemeinschaftsprojekt von Ernst Barlach Haus, Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung und der Helmut und Loki Schmidt-Stiftung.

Pressekontakt:

Katja Wohlers, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Helmut und Loki Schmidt-Stiftung,
Tel.: 0171-6407562, Mail: mail@katjawohlers.de

www.helmut-und-loki-schmidt-stiftung.de
Neubergerweg 80-82 22419 Hamburg

VORSTAND: Max Warburg, Vorsitzender Stefan Herms, stellv. Vorsitzender und Geschäftsführer Dr. Rolf Sutter
KURATORIUM: Dr. Olaf Schulz-Gardyan LL.M., Vorsitzender Edelgard Bulmahn, stellv. Vors. Anke Fuchs † Prof. Dr. Karl Kaiser
Prof. Barbara Kisseler Dr. Michael Otto Helmut Schmidt † Dr. Susanne Schmidt Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Christoph Zeidler
Bankverbindung: M.M. Warburg Bank IBAN DE37 2012 0100 1015 3521 52 BIC WBWODE3333